



Geschichtswettbewerb
des Bundespräsidenten

91/2009

7. Juli 2009

Geschichtswettbewerb 2009: Preise für Schüler aus Schleswig-Holstein

- Landtag und Körber-Stiftung laden zur Landespreisverleihung -

Kiel (SHL) - Am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2008/09 zum Thema »Helden: verehrt – verkannt – vergessen« haben 280 Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein teilgenommen und ihre Helden in der Lokalgeschichte erforscht. Die besten sechs Arbeiten werden nun mit einem Preis für den Landessieg ausgezeichnet, sechs weitere Arbeiten mit einem Förderpreis gewürdigt.

Bei der

Landespreisverleihung Schleswig-Holstein am Dienstag, 14. Juli 2009, 16:00 – 17:30 Uhr im Schleswig-Holsteinischen Landtag (Schleswig-Holstein-Saal)

zeichnen Landtagsvizepräsidentin Ingrid Franzen und Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann, Staatssekretär im Bildungsministerium, die erfolgreichen Landessieger aus Schleswig-Holstein aus. Umrahmt wird die Preisübergabe von einer Lesung aus Wettbewerbsarbeiten und Gesprächen mit Juroren und Preisträgern. Auf dem anschließenden Empfang besteht für Journalisten die Gelegenheit für Interviews und Gespräche.

Heldenbilder: Die Themen aus Schleswig-Holstein

Von deutschen Nationalhelden wie Otto von Bismarck im Spiegel holsteinischer Huldigungsbriefe bis zu regionalen Widerstandshelden im Nationalsozialismus reichen die Themen der Preisträger aus Schleswig-Holstein. Die Schüler zeichneten die Leistungen unbekannter Helden auf, sie hinterfragten Heldenmythen und prangerten den politischen Missbrauch von



Menschen und ihren besonderen Leistungen an. »In den Wettbewerbsbeiträgen spürt man das Ringen der Jugendlichen um ein eigenes, demokratisches Heldenbild«, so Sven Tetzlaff, Leiter der Bildungsprojekte der Körber-Stiftung, »Helden sind für sie Menschen, die sich in vorbildlicher Weise auch gegen Widerstände für ihre Mitmenschen einsetzen.«

Service und Kontakt

Nähere Informationen zum Geschichtswettbewerb, den Preisträgern aus Schleswig-Holstein und ihren Themen können Sie unter Telefon 040 · 32 80 89 80 und per E-Mail unter geschichtswettbewerb@ppr-hamburg.de erfragen. Eine Preisträgerliste und Kurzbeschreibungen aller Landessiegerarbeiten werden für Sie bereit gehalten. Gerne vermitteln wir auch Interviewanfragen an Teilnehmer. Über die Landespreisverleihung Schleswig-Holstein informiert Sie auch Annette Wiese-Krukowska, Pressesprecherin des Schleswig-Holsteinischen Landtags, Tel. 0431/988-1116, Mail: awk@landtag.ltsh.de.

Weitere Informationen im Internet unter www.geschichtswettbewerb.de .